

Z)

Regensburg, im Juni 1913

p. p.

Wir erlauben uns, auf den demnächst erscheinenden 30. Jahrgang unseres bestbekanntesten

# Münchener Kalenders für 1914

36 Seiten stark, auf ff. Büttenpapier, in schmal Folio-Format (16:32 cm) höflichst aufmerksam zu machen. Dieser bringt wie alljährlich ein vollständig neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie

## das Wappen der Fürsten von Waldeck

(zwei Seiten einnehmend) und als eine weitere Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Uradels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden zwölf Fürsten- und Grafenhäuser:

Bennigsen, Markgrafen von Burgau, Dönhoff, Falkenhayn, Lütow, Normann, Raik von Frenz, Rehlingen, Reizenstein, Schenk zu Schweinsberg, Von und zu der Tann, Wolfskeel.

Preis: Mark 1.- ord., 70 Pfennig bar — 13:12, 26:24, 55:50, 112:100.

Sämtliche Zeichnungen sind von Professor Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text stammt aus der Feder des königlichen Rechnungsrats Gustav A. Seyler, Schriftführer des Vereins „Herold“, Berlin.

Ferner erbitten wir höflichst Ihr Interesse für den gleichzeitig in unserem Verlage erscheinenden

## Kleinen Münchener Kalender für 1914

in dem bereits bekannten Taschenformat (11:6 cm). Derselbe enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten Umschlag, zwölf Monatswappen, Monatsprüche vom Archivrat Ernst v. Destouches, Kalendarium, 100jährigen Kalender, zwölf Notiztafeln, alles in feinstem Farbendruck, ferner Maß- und Gewichtsordnung, statistische Mitteilungen usw.

Preis: 50 Pfennig ord., 35 Pfennig bar — 13:12, 26:24, 55:50, 112:100.

Indem wir um tätigste Verwendung für diese beiden konkurrenzlos dastehenden Kalender höflichst bitten, sehen wir Ihren sehr geschätzten Bestellungen gerne entgegen und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und  
+ + Kunstdruckerei, A.-G., Regensburg. + +